

sweetSixteen

Das Programmkino im **D E P O T**

mai

*mir ist egal, wenn wir
als barbaren in die
geschichte eingehen*

prolog

Das sweetSixteen-Kino wird seit seiner Eröffnung im Oktober 2009 von einer kleinen Gruppe Filmenthiasien als gemeinnütziger Verein betrieben. Wir stehen für Freiheit und Unabhängigkeit in unserer Kinoprogrammgestaltung, eine Vielfalt an aktuellen Filmen, einen Fokus auf Independent-Produktionen, den Erhalt des Kulturorts Kino sowie des analogen filmkulturellen Erbes. Bei uns steht nicht die gewinnorientierte Verwertung eines Films im Vordergrund, sondern die Vermittlung von Filmkultur – kurz: Engagiertes Kino in der Dortmunder Nordstadt. Wir freuen uns auf euch!

spielfilme

Goliath96 (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutsches Kino*

*Goliath*96 – mit Katja Riemann in der Hauptrolle – ist ein ruhiges und sehr berührendes Drama, das die Geschichte einer Mutter erzählt, die versucht, durch ein Internetforum wieder Kontakt mit ihrem Sohn aufzunehmen, der sich seit zwei Jahren in seinem Zimmer eingeschlossen hat.

(Drama, DE 2018, 90 Min, FSK: ab 12 Jahren, FBW Prädikat wertvoll, Regie: Marcus Richardt)

Streik / OT: En guerre (Bundesstart) *Reihe: Fokus Europa*

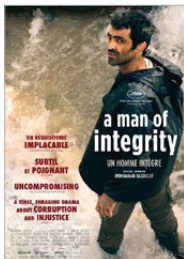
Im südfranzösischen Aden droht dem Werk der Perrin-Industrie, dem einzigen größeren Arbeitgeber der Region, die Schließung. Obwohl die gut tausend Mitarbeiter*innen schon Zugeständnisse bei Lohn und Arbeitszeiten gemacht hatten, um ihre Jobs zu erhalten, und trotz Rekordgewinnen in der letzten Bilanz, will die Firma, die inzwischen einem deutschen Konzern gehört, das Werk dicht machen. Gemeinsam und solidarisch wollen die Arbeiter*innen gegen die Schließung des Werks protestieren. Der altgediente Gewerkschafter Laurent Amédéo führt den Streik an. Doch die Verhandlungen dauern an und schon bald wird der Ton rauer. Es entspinnt sich ein nervenzehrender Existenzkampf, der auch unter den Angestellt*innen Zwietracht sät.

(Drama, FR 2018, 113 Min, franz. Originalf. mit deut. Untertitel, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Stéphane Brizé)

A Man of Integrity – Kampf um die Würde / OT: Lerd (Bundesstart) *Reihe: Fokus Nahost*

Reza hat sich aus dem moralischen Sumpf der Stadt zurückgezogen und führt mit seiner Frau und seinem Kind ein beschauliches Leben als Fischzüchter in einem Dorf im Norden Irans. Doch auch auf dem Land herrschen Korruption und Gewalt. Ein Großfabrikant, der beste Beziehungen zur Regierung unterhält, zwingt die lokalen Bauern und kleinen Unternehmer mit allen Mitteln in ein Netz der Abhängigkeit. Reza ist fest entschlossen, sich dem Filz fernzuhalten – doch eines Tages sind seine Fische tot. Eindrücklich erzählt der Film, wie korrupte Kartelle aus Macht und Geld das Leben im Iran beherrschen. *A Man of Integrity* gewann bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes den Hauptpreis der Sektion »Un Certain Regard«.

(Drama, Iran 2017, 117 Min, persische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Mohammad Rasoulof)



Liebesfilm (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutsches kino*

Ein solcher Film ist rar im deutschen Kino! Er macht Spaß, ist aber keine Komödie herkömmlicher Natur. Er strotzt vor kuriosen Einfällen, ist aber keine schwere Kost. Und er erzählt eine Liebesgeschichte, so wie sie eben ist – ganz einfach, authentisch, nah – das ist das Großartige an *Liebesfilm*. Die Handlung dieser Liebesgeschichte folgt keiner festgelegten Dramaturgie und hat keinen konventionellen Spannungsbogen, kein Ziel und keine Aufgabe. Dabei ist der Film gespickt mit fantastischen Einfällen, die wie eine surreale Ebene über der Geschichte im Berliner Hier und Jetzt schweben, werden aber Teil der Handlung und erinnern an den magischen Realismus, den man sonst aus den südamerikanischen Filmnationen kennt. Was begeistert, ist: Die Filmemacher haben einen großen Spaß daran, eine Liebesgeschichte zu erzählen. Und das wiederum macht Spaß zuzuschauen.

(Komödie, DE 2018, 82 Min, FSK: keine Angabe, Regie: Emma Rosa Simon & Robert Bohrer)

Ray & Liz (Bundesstart) *Reihe: Error*

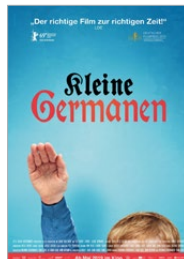
Mit seinem etwas anderen Familienalbum „Ray’s a Laugh“ (1996) wurde der britische Fotograf Richard Billingham berühmt. Jetzt kehrt er mit seinem Kinodebüt *Ray & Liz* nur leicht fiktionalisierend zurück in die Bild- und Figurenwelt seines größten Erfolges: zurück zu seinen Eltern, seinem Alkoholikervater Ray und seiner übergewichtigen Mutter, die in einer verwahrlosten Wohnung in den West Midlands mit ihren beiden Kindern während der Ära Margaret Thatchers hausen. Der Alltag in der britischen Unterschicht ist hart und auch nicht herzlich, aber doch lässt Billingham einen grimmigen Humor in der Trostlosigkeit durchscheinen und eine zärtliche Empathie besonders für Ray, der sich mit stoischer Disziplin durch den Tag säuft. Wem Ken Loach zu versöhnlich ist, der sollte an diesem schonungslosen und brillant gefilmten Porträt britischen Subproletariats seine Freude haben.

(Drama, GB 2019, 108 Min, FSK: ab 12 Jahren, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Richard Billingham)

Under the Tree (Bundesstart) *Reihe: schwarzer Humor*

Ein Mann wird von seiner Ex-Verlobten des Fremdgehens beschuldigt und aus der gemeinsamen Wohnung geworfen. Daraufhin muss er wieder bei seinen Eltern einziehen. Während er um das Sorgerecht für seine vierjährige Tochter kämpft, wird er jedoch zusätzlich noch in eine Angelegenheit seiner Mutter und seines Vaters hineingezogen, die sich mit den Nachbarn über einen großen alten Baum streiten, der dem Rasen des benachbarten Grundstücks zu viel Schatten spendet. Drei Familien, ein Baum und ein unglaubliches Chaos: *Under the Tree* von Hafsteinn Gunnar Sigurðsson ist ergreifend und absurd zugleich. Die dichte Erzählung um streitende Nachbarn und eine Ehekrise im isländischen Idyll ist vollgepackt mit bittersüß-schwarzem Humor. Ein Paradestück des jungen und innovativen europäischen Arthouse-Kinos.

(Drama/Komödie, IS/DE 2017, 89 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurdsson)



Diamantino (Bundesstart) *Reihe: enfant terrible*

Diamantino Matamouros ist ein Fußball-Star (und ist als Protagonist an Cristiano Ronaldo angelehnt). In Sportskreisen wird er auch gerne mal als Michelangelo des Fußballs beschrieben. Er punktet sowohl mit Torschüssen als auch in den Herzen der Fans. Doch eines Tages verliert er urplötzlich sein außergewöhnliches Talent. Schlagartig endet seine Karriere in absoluter Schande. Der von verschiedenen Seiten ausgebeutete naive Diamantino muss sich nun einen neuen Lebenssinn suchen, was den ikonischen Sportler, auf eine fantastische ausufernde Odyssee skurrilster Natur schickt. SchriLLpoppige Polit-Groteske und Meta-Film zu Politik, Wirtschaftskrise, Rechtspopulismus und Welterfahrung, ausgezeichnet in Cannes mit dem Hauptpreis der „Semaine de la Critique“ (Komödie/Fantasy, PT/FR 2018, 92 Min, portugiesische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 18 Jahren, Regie: Gabriel Abrantes/Daniel Schmidt)

Mir ist es egal, wenn wir als Barbaren in die Geschichte eingehen (Bundesstart) *Reihe: enfant terrible*

Die junge Regisseurin Mariana Marin plant eine groß angelegte, radikale Theateraufführung zu Rumäniens Beteiligung am Holocaust. Unter General Antonescu wurde der massive Antisemitismus in der rumänischen Gesellschaft zur offiziellen Vernichtungspolitik erklärt, seine Rolle und die seiner Regierung im Zweiten Weltkrieg wird aber bis heute glorifiziert. Vom damaligen Massenmord will niemand mehr etwas wissen. Radu Jude's neuer Spielfilm findet einen ganz eigenen Ton für ein schwieriges Thema: die selektive Erinnerungspolitik im heutigen Europa. Zwischen Realität und Fiktion, zwischen dem Blick in moralische Abgründe und einer ironischen Leichtigkeit gelingt ihm eine facettenreiche Reflexion über Geschichtsvergessenheit. Ein Film, der auch das Scheitern von politischer Kunst thematisiert – und dabei als politisches Kunstwerk brilliert. Meisterwerk! (Drama/Komödie, RU/DE/FR 2018, 139 Min, mittwoch: rumänische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: keine Angabe, Regie: Radu Jude)

dokumentarfilme

Der illegale Film (Bundesstart) *Reihe: system failure*

Unsere Welt verwandelt sich in ihr eigenes Abbild. Wir filmen und fotografieren uns wie nie zuvor: Es entstehen mittlerweile an einem einzigen Tag mehr Bilder als im gesamten 20. Jahrhundert! Wer vermarktet alle diese Bilder, auf denen man selbst zu sehen ist? Und: Kann man einen Anblick überhaupt besitzen? (Doku, DE 2019, 88 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Claus Wischmann, Martin Baer)

Kleine Germanen (Bundesstart) *Reihe: Chronik BRD*

In ungewöhnlicher Form – Tricksequenzen abwechselnd mit realen Interviewbildern – geht es um Kinder, die in einem rechtsradikalen Umfeld aufwachsen. Anhand von Gesprächen mit überzeugten Rechtspopulisten, Aussteigern, Psychologen und Soziologen werden unterschiedliche Strukturen einer Erziehung deutlich, die in Ausgrenzung, fehlender Empathie und Hass gegen alles Andersartige ihre schlimmsten Auswirkungen zeigt. Dieser Film kommt zur richtigen Zeit, seine Wirkung beruht auf der Kombination von Fakten, unverbrämten Äußerungen und Originalinterviews mit einer wahren Geschichte: Die Filmemacher decken auf, sie analysieren und suchen nach Erklärungen und Lösungsmöglichkeiten, aber sie sparen dabei auch Emotionen nicht aus. Ein aufrüttelnder, handwerklich sehr gelungener Film. (Doku, DE 2018, 85 Min, FSK: ab 12 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Mohammed Farokhmanesh/Frank Geiger)

Klasse Deutsch (Bundesstart) Reihe: Bildung

Was ist der Unterschied zwischen „finden“ und „erfinden“? Wie funktioniert ein Wörterbuch? Und wer ist Albert Schweinsteiger? Die Bz06 ist keine normale Schulklasse, und Ute Vecchio ist keine normale Lehrerin. Maximal zwei Jahre hat die resolute Kölnerin Zeit, Kinder, die aus dem Ausland neu nach Deutschland kommen, mit Härte und Hingabe auf das deutsche Schulsystem vorzubereiten. Dabei sind die Herausforderungen so vielschichtig wie die Länder und Kulturen, aus denen die Kinder kommen: Die ehrgeizige Pranvera, die im Armdrücken selbst gegen die Jungs gewinnt, muss erleben, wie ihre beste Freundin abgeschoben wird. Ferdi, der von einem Job als Automechaniker träumt, bleiben nur vier Monate, um vier Jahre Schulstoff nachzuholen. Und Klassenclown Kujtim hat während seines bewegten Lebens zwar vier Sprachen gelernt, kann aber keine einzige Sprache schreiben. Ein bewegender Schwarz-Weiß-Film über gelingende Integration und eine Verneinung vor der täglichen Leistung engagierter Pädagog*innen.

(Doku, DE 2018, 89 Min, Regie: Florian Heinzen-Ziob)

Die rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst (Bundesstart) Reihe: Umwelt & Natur

Der Kampf um den Hambacher Forst, das Ringen um den Ausstieg aus der Kohleverstromung und der wachsende öffentliche Widerstand – *Die rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst* zeigt eine lokale David-gegen-Goliath-Geschichte: Clumsy, der junge Waldbesetzer, Antje Grothus, Anwohnerin aus Buir und Mitglied einer Bürgerinitiative, Lars, ein Familienvater, der in einem Geisterort ausharrt und der Umsiedlung trotzt. Seit 2015 begleitet die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf diese und weitere Protagonisten in ihrem anfangs einzelnen Aufbegehren bis hin zum später bundesweit bekannten gemeinsamen Protest gegen die Rodung des Hambacher Forstes. Gerade die Auseinandersetzungen im Herbst 2018 haben gezeigt, wie dringend eine öffentliche Diskussion zum Ausstieg aus der Kohle ist.

(Doku, DE 2019, 115 Min, Regie: Karin de Miguel Wessendorf)

Peter Lindbergh – Women Stories (Bundesstart) Reihe: Kunst

Diese Doku zeigt die außergewöhnliche Geschichte eines Mannes, der zu den größten Fotografen des 20. Jahrhunderts zählt. Neben Einblicken in seine tägliche Arbeit erzählt der Film eine sehr persönliche und emotionale Lebensgeschichte, die grundlegende Fragen aufwirft: Wie und warum wird man zum Künstler? Woher kommt diese kreative Kraft, die jeder Logik trotzt und sich der Analyse widersetzt? Peter Lindbergh gelang es Frauen wie Naomi Campbell, Linda Evangelista oder Cindy Crawford unter einem völlig anderen Blickwinkel abzubilden und sie zu den größten Topmodels der Welt zu machen. Jean Michel Vecchietis Doku ist ein einfühlsames Porträt, von seiner Kindheit – die geprägt war von den Spuren des 2. Weltkriegs – bis hin zu dem Künstler und Starfotografen, der bis heute von den größten Marken weltweit gebucht wird.

(Doku, DE 2019, 113 Min, Regie: Jean-Michel Vecchiet)

Wir zeigen alle Dokus in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over.

kinderkino: schokokuss & Brause

Die kleinen Hexenjäger (Bundesstart)

Der zehnjährige Jovan leidet seit seiner Geburt an einer Bewegungsstörung. Seine Nachmittage verbringt er meist in der Physiotherapie. Hier flüchtet er sich in Tagträume und wird dort zu „Superman“. Anders ergeht es ihm in der Schule, wo Jovan kaum beachtet wird. Bis eines Tages Milica in seine Klasse kommt. Die neue Mitschülerin gewinnt schnell sein Vertrauen. Und schon bald begeben sich die beiden gemeinsam auf Hexenjagd, denn Milicas mysteriöse Stiefmutter scheint ein dunkles Geheimnis zu haben. Ein wunderbarer Film über die kindliche Einbildungskraft und die Magie der Freundschaft. (Abenteuer/Familie, SRB 2018, 90 Min, FSK: k. A. – unsere Empfehlung: ab 8 Jahren, Regie: Rasko Miljkovic)

fortsetzung kinder kino: schokokuss & Brause

Urfin, der Zauberer von Oz *Reihe: Animationsfilm*

Dem gerissenen und bösen Urfin gelingt es, Herrscher über die wunderbare Welt von Oz zu werden. Mit Hilfe seiner Holzsoldaten unterwirft er die Smaragdstadt und benennt sie in "Urfingen" um. Die Bewohner sind entsetzt! Kann ihnen das normale Mädchen Dorothy, das mit den silbernen Zauberschuhen nach Oz gekommen ist, helfen? Um Urfin zu bezwingen, müssen Dorothy und ihre Freunde, die Vogelscheuche, der Zinnmann und der mutige Löwe so manches Abenteuer bestehen und herausfinden, wer Urfin wirklich ist ... So hat man die Geschichte vom magischen Land Oz, dem tapferen Mädchen Dorothy, dem Löwen, dem Zinnmann und der Vogelscheuche noch nie gesehen! Nach der international bekannten Vorlage des russischen Kinderbuchautoren Alexander Wolkow ist ein Animationsfilm voller Witz, Spannung und Magie entstanden, der die ganze Familie verzaubern wird. (*Animationsfilm, RUS 2017, 91 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Vladimir Toropchin, Darina Schmidt, Fyodor Dimitiev*)

besondere filmreihen

KinderWagenKino (KiWaKi)

Montag, 20. Mai um 10,30h. Regulärer Eintritt.

KiWaKi ist ein NRW-weit einzigartiges Angebot, das sich an Eltern wendet, die im Kino aktuelle Filmkunst erleben und gleichzeitig auf ihre Kleinsten (Babys bis 12 Monate) aufpassen möchten: mit mehr Licht und weniger Ton im Saal, Krabbeldecke, Wickeltisch und natürlichen Stellplätzen für die Kinderwagen. Der Film wird vom Publikum gemeinsam aus unserem aktuellen Programm ausgewählt.

16mm-Filmclubabend

Montag, 20. Mai um 19h. Beitrag: 1€.

Aus unserem 16mm-Filmarchiv führen wir einmal im Monat eine Auswahl an Schmalfilmen vor – schön analog mit ratterndem Projektor im Saal. Das Publikum bestimmt auf Zuruf, was geguckt werden soll: geballte in Polyester gestanzte Informationen rund um Haushalt, Flora, Fauna und Soziales.

sondveranstaltungen

Martin Zingsheim meets E-MEX

Konzert + Filmvorführung – Moderation Martin Zingsheim

Sonntag, 12. Mai um 19h. Eintritt: 10 Euro / 7 Euro ermäßigt. Kartenreservierungen werden empfohlen. Vorbestellte Karten bitte bis 30 Minuten vor Filmbeginn an der Kinokasse abholen.

Der vielfach ausgezeichnete Comedian Martin Zingsheim führt durch einen besonderen Abend zwischen Neuer Musik und anderem Horror – einem Abend zwischen Mikroton und Knochen-säge:

Konzert

Das E-MEX-Ensemble wurde 1999 von sechs Musikern aus Köln und dem Ruhrgebiet gegründet und hat sich schnell einen hervorragenden Ruf erworben. Idee des Ensembles ist es, eng und in direktem persönlichen Austausch mit Komponisten zusammenzuarbeiten. Mittlerweile ist das

Repertoire auf über 300 Stücke in unterschiedlichsten Besetzungen angewachsen und umfasst auch zahlreiche Werke von internationalen Klassikern der neuen Musik.

Film

Re-Animator ist der Filmtitel der 1985 von Stuart Gordon verfilmten Kurzgeschichte „Herbert West – Der Wiedererwecker“, die der große amerikanische Horror-Literat Howard Phillip Lovecraft 1922 geschrieben und im Humor-Magazin (!) „Home Brew“ veröffentlichte. Hier ebnet er mit faszinierender visionärer Kraft und einer für die damalige Zeit kaum für möglich zu haltenden expliziten Detailfreude den Weg in das 60 Jahre später die Kinoleinwände beherrschende Zombie-Genre.

(Horror/Splatter, US 1988, 95 Min, FSK: ab 18 Jahren, Regie: Stuart Gordon)

Kosmische Brocken – Frank Zappa und die Deutschen. Eine Reise ins innere der Begeisterung.

Montag, 13. Mai um 19h, in Anwesenheit des Regisseurs und weiterer Gäste. Eintritt: 7 Euro / 6 Euro ermäßigt.



Zum 25. Todestag von Frank Zappa kommt eine ungewöhnliche Musikdoku in die Kinos. *Kosmische Brocken* ist eine Reise ins Innere der Begeisterung. Der Film erzählt die Geschichte der Fans von Frank Zappa, von Musikliebhabern, die in West- und Ostdeutschland in frühester Jugend von einem hartnäckigen Virus befallen wurden. Die ostdeutschen Fans haben dabei die größere Leidenschaft bewiesen und in einem kleinen Ferienort an der Ostseeküste ein Festival gegründet, zu dem seit fast 30 Jahren Zappa-Musiker, Fans, Zappateers und Freunde schräger Musik aus aller Welt pilgern. (Doku, DE 2018, 95 Min, FSK: keine Angabe, Regie: Jörg Wulf)

Kino Weltsichten

Kino Weltsichten ist eine Filmreihe des *Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund / Köln* und Partnern des Projektes „Betriebliches Mentoring für geflüchtete Frauen“ (PerMenti). 2019 findet die Reihe einmal im Monat Sonntagnachmittags bei uns statt.

Ella und das große Rennen

Sonntag, 19. Mai um 15h. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Film findet ein Publikumsgespräch statt.

Die achtjährige Ella ist entsetzt: Ihre wunderschöne alte Schule soll abgerissen werden und einer neuen Formel-1-Rennstrecke weichen. Ella und ihre Freunde will man stattdessen auf eine riesige Schule schicken, von der es heißt, sie sei so groß, dass eine Erstklässlerin dort schon seit Monaten vergeblich nach dem richtigen Klassenraum suche. Für Ella und ihre Kamera-

den aus der zweiten Klasse steht fest: An diese schreckliche Schule wollen sie auf keinen Fall. Und tatsächlich gibt es noch eine kleine Chance, den Umzug zu vermeiden, denn wenn die Kinder ein Rennen gegen den Formel-1-Weltmeister gewinnen, dürfen sie an der alten Schule bleiben. (Komödie, FIN 2013, 81 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Taneli Mustonen)

Schulkino zur World Press Photo Ausstellung

*Eintritt je Film für Schüler*innen: 4 Euro. Kombi-ticket Ausstellung und Film für Schüler*innen: 7 Euro*

Der illegale Film

vom 27. Mai bis 14. Juni für Schulklassen nach vorheriger Anmeldung via info@sweetSixteen-Kino.de

Seit Menschengedenken nutzen wir Bilder, um uns von der Welt ein Bild zu machen. Aber noch nie wurde so viel gefilmt und fotografiert wie aktuell. Schätzungen besagen, dass Tag für Tag mehr als Zwei Milliarden Fotos aufgenommen und in den sozialen Netzwerken geteilt werden. Bereits 2020 werden 45 Milliarden Kameras uns und die Welt abbilden. Doch wie gehen die Menschen damit um, wenn die Welt und ihr Abbild miteinander verschmelzen? Wer vermarktet alle diese Bilder, auf denen man selbst zu sehen ist? Und: Kann man einen Anblick überhaupt besitzen? (Doku, DE 2019, 88 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Claus Wischmann, Martin Baer)



Peter Lindbergh – Women Stories

vom 30. Mai bis 14. Juni für Schulklassen nach vorheriger Anmeldung via info@sweetSixteen-Kino.de

Filmbeschreibung siehe Dokumentarfilme. (Doku, DE 2019, 113 Min, Regie: Jean-Michel Vecchiet)

	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.00 UHR	SPÄT 21.00 UHR
MI 01.		Der illegale Film (Doku)	18:45h Streik (OmU)	20:45h Goliath96
DO 02.		A Man of Integrity – Kampf um die Würde (OmU)	Liebesfilm	20:30h Streik (OmU)
FR 03.				
SA 04.	Die kleinen Hexenjäger			
SO 05.				
MO 06.				
DI 07.		A Man of Integrity – Kampf um die Würde (OmU)	A Man of Integrity – Kampf um die Würde (OmU)	Liebesfilm
MI 08.				
DO 09.		Kleine Germanen (Doku)	18:45h Liebesfilm	20:15h Ray & Liz (OmU)
FR 10.				
SA 11.	Die kleinen Hexenjäger			
SO 12.		E-MEX Konzert und Film		
MO 13.		Kosmische Brocken ...		
DI 14.		Liebesfilm	18:30h Kleine Germanen (Doku)	20h Ray & Liz (OmU)
MI 15.				
DO 16.	15:30h Urfin, der Zauberer von Oz (auch So. 13h)	Klasse Deutsch (Doku)	18:30h Under the Tree	20h Ray & Liz (OmU)
FR 17.				
SA 18.				
SO 19.	Weltsichten: Ella ... + Gespräch			
MO 20.	10:30h KiWaKi	Kleine Germanen (Doku)	16mm Filmclubabend	
DI 21.	15:30h Urfin, der Zauberer von Oz (auch Mo. 15:30h)		18:30h Klasse Deutsch (Doku)	20h Under the Tree
MI 22.				
DO 23.		Die rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst (Doku)	Klasse Deutsch (Doku)	20:30h Under the Tree
FR 24.				
SA 25.	15:30h Urfin, der Zauberer von Oz			
SO 26.		Ray & Liz (OmU)	Under the Tree	
MO 27.	Schulkino zur World Press Photo: Der illegale Film			
DI 28.		Under the Tree	18:30h Ray & Liz (OmU)	20:15h Die rote Linie – Widerstand im Hambacher ...
MI 29.				
DO 30.	Schulkino WPP: Der illegale Film + Peter Lindbergh	Diamantino (OmU)	18:45h Peter Lindbergh – Women Stories (Doku)	20:45h Mir ist es egal, wenn wir als Barbaren ...
FR 31.				

Konzeption und Layout: www.bandelfestgestaltung.de